



Stand: Dienstag, 10. Juni 2014

Fachtagung

Nach der EU-Wahl

Akteur/innen, Themen, Strategien

Freitag, 13. Juni 2014, 14.00 - 18.30 Uhr

Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin

Mit:

Rebecca Harms MdEP (Fraktionsvorsitzende der Grünen, Europäisches Parlament)

Michael Kellner (Bundesgeschäftsführer Bündnis 90/Die Grünen)

Prof. Thorsten Faas (Professor für Methoden der empirischen Politikforschung, Universität Mainz)

Prof. Lothar Probst (Geschäftsführer des Instituts für Interkulturelle und Internationale Studien, Universität Bremen)

Linnea Riensberg (Projektleiterin, publixphere.de, Berlin)

Prof. Frank Decker (Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie, Universität Bonn)

Prof. Tim Spier (Professor für das politische System der Bundesrepublik Deutschland, Universität Siegen)

Oliver Sartorius (Projektdirektor, TNS Infratest Politikforschung, Berlin)

Robert Heinrich (Leiter Öffentlichkeitsarbeit, Bündnis 90/Die Grünen)

Johannes Hillje (Wahlkampfmanager Europäische Grüne Partei)

Sprache: Deutsch

Information:

Anne Ulrich, Referentin Demokratie und Grüne Akademie, Heinrich-Böll-Stiftung e.V.

E-Mail, anne.ulrich@boell.de Telefon +49(0)285 34 -120

Anmeldung: ja unter www.boell.de/calendar

Die Wahl zum EU-Parlament findet in einer Zeit deutlicher Spannungen und Umbrüche statt.

Noch ist die Eurokrise nicht ausgestanden, Griechenland nicht saniert, manche mittel-ost-europäischen Hoffnungen sind mittlerweile verhalten.

Der Aufschwung rechtspopulistischer Parteien signalisiert die Wiederkehr nationaler Egoismen gegenüber einer Vertiefung und Erweiterung der EU. Zugleich führt uns die Krise der Ukraine vor Augen, wie wichtig ein handlungsfähiges Europa ist.

Gelingt eine Stärkung der Institutionen der EU? Sprechen die politischen Parteien für eine europäische Öffentlichkeit?

Die Wahlen zur Europäischen Union werden hierfür eine Messlatte sein. Nicht zuletzt ist dafür bedeutsam, wie innovativ und wie erfolgreich die wahlkämpfenden Parteien national und transnational zu kommunizieren verstehen.

Politische Kommunikation versucht heute online und offline über viele unterschiedliche Kanäle die Bürgerinnen und Bürger zu erreichen, um für die EU-Politik der unterschiedlichen Parteien zu werben. Wie wirken sich die verschiedenen Kommunikationsstrategien auf die Wahlbeteiligung aus?

Wie sind die Erfahrungen mit einer verstärkten Mitgliederbeteiligung im Spiegel des Wahlkampfes?

Programm

Freitag, 13. Juni 2014, 14.00 Uhr - 18.30 Uhr

- 13.30 Anmeldung
- 14.00 **Begrüßung und Einführung,**
- 14.15 Input
Die Europawahl: Demoskopische Beobachtungen
Oliver Sartorius - TNS Infratest Politikforschung, Projektdirektor
- 14.30 Input
Thesen aus Sicht der Parteienforschung
Prof. Frank Decker – Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie, Universität Bonn
- 14.50 Input
Themen und Strategien aus der Akteursperspektive
Rebecca Harms MdEP - Fraktionsvorsitzende der Grünen im Europäischen Parlament
Michael Kellner - Bundesgeschäftsführer Bündnis 90/Die Grünen
- Anschließende Debatte
Moderation: **Prof. Lothar Probst** - Geschäftsführer InIIS, Universität Bremen
- 15.40 Pause
- 16.00 Input
Mittel und Wege. Innovationen in Wahlkampf und Wahlkampagne
Prof. Thorsten Faas – Universität Mainz, Professor für Methoden der empirischen Politikforschung
- 16.20 **Mitgliederbeteiligung als Element der Kampagnenführung**
Prof. Tim Spier – Prof. für das politische System der Bundesrepublik Deutschland, Universität Siegen
Johannes Hillje - Wahlkampfmanager Europäische Grüne Partei
- 17:15 Debatte:
Social Media oder Von-Tür-zu-Tür? Zum Verhältnis von Online- und Offline-Wahlkampf
Prof. Thorsten Faas – Universität Mainz, Professor für Methoden der empirischen Politikforschung
Linnea Riensberg – publixphere.de, Projektleiterin
Robert Heinrich - Bündnis 90/Die Grünen, Leiter Öffentlichkeitsarbeit
Moderation: **Prof. Thorsten Faas**, Uni Mainz
- 18.15 Ende der Tagung

Information

Zeit und Ort:

Freitag, 13. Juni 2014, 14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin

Verkehrsverbindungen:

Bus 147 Deutsches Theater (barrierefrei, Fußweg 150 m)

S-Bahn S1, 2, 25, 5, 7, 75, 9 Friedrichstraße

(Ausgang Albrechtstr., nicht barrierefrei, Fußweg 250 m/

Ausgang Friedrichstr., Aufzug vorhanden, Fußweg 750 m oder Bus 147)

U-Bahn U6, Oranienburger Tor (, Fußweg 500 m)

Tram M1, M6, 12 Oranienburger Tor (, Fußweg 500 - 600 m)

vom Hauptbahnhof (DB), Bus 147 > Ostbahnhof bis Deutsches Theater

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 6. Juni 2014 durch Ausfüllen des elektronischen Anmeldeformulars unter www.boell.de/veranstaltungen oder mit beiliegendem Formular per Post oder per Fax (030.285 34-109) an.

Information:

Anne Ulrich, Referentin Demokratie und Grüne Akademie, Heinrich-Böll-Stiftung e.V.

E-Mail, anne.ulrich@boell.de Telefon +49(0)285 34 -120